

# Rudergymnasium auf Tour

## Zusammenarbeit zwischen ERV und GAT verläuft erfolgreich

Die Bilanz kann sich sehen lassen: Nachdem der Emdener Ruderverein und das Gymnasium am Treckfahrtstief im Rahmen des Projektes Rudergymnasium im vergangenen Jahr mit ihrer Kooperation begonnen haben, können nun alle Schüler des 6. Jahrganges rudern. Zudem haben sie bereits zweimal bei der Ergometer-ReGaTta in der Pausenhalle des Gymnasiums ihre Schnellsten ausgefahren und einige Schüler haben durch das neue Angebot der Schule einen Sport gefunden, der sie auch in ihrer Freizeit begeistert: „Wir haben einige hoffnungsvolle Talente entdeckt, die als Rennrunderer bereits ihre ersten Regatten gewinnen konnten“, freut sich ERV-Vorsitzender Jan Bleeker.



Gemeinsame Pause: Die Schülerinnen und Schüler des GaT legten ihre Boote auf dem Kleinen Meer aneinander, um für den Rückweg neue Kräfte zu sammeln.

Seit dem vergangenen Jahr ist das Rudern fester Bestandteil des Sportunterrichts des 5. bzw. 6. Jahrganges: Unter der Leitung von GaT-Sportlehrer Werner Gluns lernen die Jungen und Mädchen ihre Heimatstadt vom Wasser aus kennen. Dieser zeigt sich begeistert von den Lernfortschritten der Schüler: „Die Kinder sind hochmotiviert und lernen die Rudertechnik sehr schnell.“ Unterstützt wird Gluns bei seiner Arbeit von Ruderpaten, bei denen es sich um rudernde GaT-Schüler der höheren Jahrgänge handelt. Diese steuern auch im zweiten Jahr der Kooperation die Boote und geben wertvolle Tipps.

Am vergangenen Wochenende fand nun die erste größere Fahrt der Rudergymnasiasten statt: 18 Schülerinnen und Schüler hatten sich trotz des ungünstigen Ferientermins angemeldet, um in Begleitung von Hella und Kai Gemblar zum Kleinen Meer zu rudern. In gutem Tempo bewältigten alle vier Vierer mit Steuermann die Strecke gut und hatten sich folgerichtig nach der Rückkehr eine leckere Grillwurst am Bootshaus des ERV verdient.

**Gb (16.06.2011)**